



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE



NACHHALTIGKEIT DANK KÜNSTLICHER INTELLIGENZ?

Chancen und Herausforderungen für die Agenda 2030



4. November 2025 • Eventfabrik **Bern**



Nachhaltigkeit dank Künstlicher Intelligenz?

Chancen und Herausforderungen für die Agenda 2030

4. November 2025 | Eventfabrik, Bern

Moderation
Christine Müller
we aare

Die Referate und Diskussionen werden in Deutsch, Französisch und Englisch abgehalten.

Simultanübersetzungen in die jeweils anderen Sprachen stehen zur Verfügung.



PROGRAMM

VORMITTAG

ab
8:00

Empfang mit Kaffee

8:45

Begrüssung

Fabrice Burri, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Christine Müller, we aare

09:00

Keynote

Künstliche Intelligenz und die gute Zukunft

Gerd Leonhard, The Futures Agency

09:30

Input

Wie gelingt uns eine nachhaltige KI-Transformation?

Katharina Frey, Direktorin International Computation and AI Network ICAIN

09:50

Kaffeepause

10:20

Podium

Rahmenbedingungen für KI in der Schweiz: gesellschaftlich sinnvoll, wirtschaftlich wirksam

Thomas Schneider, Vizedirektor Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Angela Müller, Geschäftsführerin AlgorithmWatch CH

Gerhard Andrey, Nationalrat und Mitgründer Liip

Ladina Caduff, Director Corporate Affairs Microsoft Schweiz

Sabine Süsstrunk, Dekanin der Fakultät Informatik und Kommunikationswissenschaften EPFL, Präsidentin des Schweizerischen Wissenschaftsrates SWR

11:15

Labs

Praxisorientierte KI-Anwendungen

12:30

Network-Lunch



PROGRAMM

NACHMITTAG

14:00

Podium

Energiehungrige KI? Umweltverträgliche Wege zu mehr Effizienz

Matthias Galus, Leiter Geoinformation und Innovation Bundesamt für Energie BFE

Franz Grüter, Nationalrat und VR-Präsident Green

Marcel Lenzin, Head of Grid Strategy Swissgrid

Pamela Delgado, Assoziierte Professorin HEIG-VD und AI-Center for SMEs

14:40

Input

Globale Spielregeln als Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung?

Bilel Jamoussi, Deputy Director of the Telecommunication Standardization Bureau,
International Telecommunication Union (ITU)

15:00

Gespräch

Silicon Valley – Was kommt als nächstes?

Emilia Pasquier, CEO Swissnex San Francisco

15:20

Input

Turbo-Fortschritt durch KI: Rennen wir der Geschwindigkeit hinterher oder dem Ziel?

Jan Bieser, Professor für Digitalisierung und Nachhaltigkeit Berner Fachhochschule BFH

15:40

Reflexion

Technologie und Ethik

Dorothea Baur, Baur Consulting

16:05

Wrap-Up

Daniel Dubas, Delegierter des Bundesrates für die Agenda 2030
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

16:30

Apéro

LABS

Nachhaltigkeit dank Künstlicher Intelligenz? Praxisorientierte KI-Anwendungen

LAB 1

Freedom of Speech vs. Freedom of Reach –
KI im digitalen Diskurs

Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz dabei, Meinungsfreiheit zu schützen – und wo liegen die Risiken?

KI kann helfen, Hassrede zu erkennen, Diskurse zu analysieren und konstruktive Beiträge zu fördern. Mit KI-gestützten Tools untersucht die Public Discourse Foundation Kommentare aus Online-Medien und zeigt mit Praxisprojekten Chancen und Risiken im digitalen Diskurs auf – von Meinungsfreiheit bis Moderation.

Sophie Achermann, Public Discourse Foundation
→ www.public-discourse.org

LAB 2

Mit Präzision zur Nachhaltigkeit – KI und Landwirtschaft

Wie kann KI-gestützte Präzisionslandwirtschaft zu einem Treiber für Nachhaltigkeit werden?

KI und Computer Vision versprechen eine Reduktion des Pestizideinsatzes, Optimierung beim Wasserverbrauch und Verbesserungen bei der Überwachung des Tierverhaltens. Das Lab untersucht wie digitale Tools in konkrete Landwirtschaftliche Praktiken umgesetzt werden können, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Hassan-Roland Nasser, Agroscope
→ www.agroscope.admin.ch

LAB 3

Revolution in der digitalen Medizin – KI und Gesundheit

Künstliche Intelligenz revolutioniert die digitale Medizin – welche Chancen und Herausforderungen liegen auf dem Weg dahin?

Dieses Lab stellt den Teilnehmern die Revolution der KI im Bereich der digitalen Medizin vor. Es wird die Grundkonzepte, Ideen, Beispiele und den Fahrplan für die Herausforderungen präsentieren, die bewältigt werden müssen, um dieses Versprechen einzulösen.

Sarah Brüningk, Mauricio Reyes, Universität Bern, Centre for AI in Medicine CAIM
→ www.caim.unibe.ch

LAB 4

Intelligenter Wiederaufbau – KI und Naturkatastrophen

Wie können GeoAI-Modelle die Schadensbewertung nach Katastrophen verbessern und damit den Wiederaufbau erleichtern?

Dieses Lab zeigt, wie lokal angepasste Geo-KI-Modelle und Drohnenbilder die Schadensbewertung nach Naturkatastrophen beschleunigen. Die Teilnehmende diskutieren Chancen, Herausforderungen und Umsetzungsschritte konkreter Projekte in verschiedenen Risikoregionen.

Charlotte Gisèle Weil, EPFL
Humanitarian OpenStreetMap

→ www.epfl.ch
→ www.hotosm.org

LAB 5

Effizientes (v)erlernen – KI und Bildung

KI für die Bildung: Lösung oder neues Problem?

Künstliche Intelligenz ermöglicht es heute, Bildungsmaterialien und Tests in sehr grossem Umfang zu erstellen. Diese Technologie verspricht zwar eine Unterstützung unseres Bildungssystems, doch wie kann die pädagogische Qualität dieser Inhalte gewährleistet und eine reine Massenproduktion vermieden werden? In diesem Lab werden wir konkrete Ansätze aus Industrie und Forschung untersuchen, um Standards für eine nachhaltige und verantwortungsvolle KI im Bildungsbereich zu definieren.

Rudolf Debelak, Machine Learning and Optimization Laboratory EPFL
→ www.epfl.ch



LAB 6

Zukunft gestalten – KI und Demokratie

Welche Rolle soll Künstliche Intelligenz in unserer Demokratie spielen – und wer entscheidet darüber?

Das Polit-Forum Bern führt durch die Ausstellung im Demokratieturm (Marktgasse 6, Bern), die von Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelte Zukunftsgeschichten und künstlerische Arbeiten zum Verhältnis von KI und Demokratie zeigt. Aufbauend auf diesen Impulsen werden in diesem Lab zentrale Fragen zur Rolle von KI in demokratischen Gesellschaften aufgegriffen und gemeinsam diskutiert.

Team des Polit-Forum Bern

→ www.polit-forum-bern.ch

LAB 7

Künstliche Kreativität? – KI und Geistiges Eigentum

Kreativität ohne Urheber? Erfindungen ohne Erfinderin? Wem gehören KI-generierte Werke und Erfindungen?

Künstliche Intelligenz eröffnet neue kreative und technologische Möglichkeiten zur Umsetzung der UNO-Ziele für Nachhaltige Entwicklung. Doch wie steht es um den Schutz des Geistigen Eigentums? In diesem Lab diskutieren wir zentrale Fragen wie:

- Kann es Kreativität ohne Urheber geben?
- Was bedeutet eine Erfindung ohne Erfinderin?
- Wem gehören Werke und Innovationen, die von KI-Systemen geschaffen werden?

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die urheber- und patentrechtlichen Rahmenbedingungen und Debatten – sowie viel Raum für Austausch und Diskussionen.

Franziska Raaflaub, Nathalie Goetschi, Anaïc Cordoba und Marco D'Alessandro, Institut für Geistiges Eigentum IGE

→ www.ige.ch

LAB 8

Veränderungen der Landschaft messen – KI und Bodenversiegelung

Wie zuverlässig kann KI den Wandel unserer Landschaft durch Bodenversiegelung messen – wo stösst sie an ihre Grenzen?

Mit Hilfe hochauflösender Luft- und Satellitenbilder lässt sich die fortschreitende Versiegelung unserer Böden verfolgen. Für 2050 gilt das Ziel «Netto-Null». KI-gestützte Methoden lernen, Landschaft und ihre Veränderungen zu erkennen. Umgekehrt lernen auch wir aus den KI-Ergebnissen, Landschaft besser zu verstehen und Handlungsansätze anzupassen. Aber wie exakt sind die Ergebnisse eigentlich, und wo liegen die Grenzen? Erfahrungen aus einem aktuellen Projekt verschiedener Bundesstellen.

Marco Kellenberger, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Lukas Mathys, Nategra

→ www.are.admin.ch

→ www.nategra.ch

WÄHLEN SIE AUS!

Die Labs finden vollumfänglich in Deutsch ,
Französisch  oder Englisch  statt.
Einige werden mehrsprachig geführt   +
 nach Bedarf wird spontan übersetzt.

ZIELPUBLIKUM

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen in den Bereichen Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie weitere Interessierte, die sich für nachhaltige Entwicklung engagieren und an der Umsetzung der Agenda 2030 beteiligt sind.

ANMELDEN

bis **28. Oktober** 2025



Direkt zur Anmeldung hier:
www.are.admin.ch/dialog2030

ANREISE



Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Die EVENTfabrik / Fabrikhalle 12 erreicht man bequem mit der PostAuto-Linie 101 (Haltestelle Güterbahnhof).

Das Gebäude befindet sich 200 Meter in Richtung Nord-Ost. Die Fahrzeit beträgt sechs Minuten ab Bahnhof Bern.

Fabrikhalle 12 | Fabrikstrasse 12 | 3012 Bern



Der Dialog 2030 des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE fördert den Austausch mit und zwischen den relevanten nationalen Akteursgruppen und damit eine koordinierte und wirkungsvolle Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in der Schweiz. Die Diskussion von Querschnittsthemen der Agenda 2030, die Auslotung von Synergien und Zielkonflikten, sowie den kritischen Austausch zur Politik des Bundes im Bereich der nachhaltigen Entwicklung stehen dabei im Zentrum.